Gottesdienste im September 2025

7. September

10 Uhr (Dom): Gottesdienst mit Pastor Robert Wolff

10 Uhr (Dreifaltigkeitskirche): Gottesdienst mit Pastor Karsten Winter

14. September

10 Uhr (Dom): Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals mit Einführung der neuen Ehrenamtlichen mit Kulturmanagerin Amrei Magdanz und Pastorin Jasmin Donath-Husmann

11 Uhr (Paulus-Zentrum): Gottesdienst mit Pastor i. R. Peter Gottke

21. September

10 Uhr (Dom): Gottesdienst im Rahmen der Woche der Demenz mit Pastor Ekkehard Schulz und Dr. Mechthild Reußner (Lokale Allianz für Demenz)

18 Uhr (Dreifaltigkeitskirche): +One zur Begrüßung der neuen Konfirmand*innen mit Jugendwart Gero Moltzen und Team

28. September

10 Uhr (Dom): Gottesdienst zum 10-jährigen Jubiläum vom Café International mit Pastor Robert Wolff

11 Uhr (Paulus-Zentrum): Go4Kids mit dem Go4Kids-Team

Bethelsammlung

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde Schleswig wieder an der Kleidersammlung zugunsten der Stiftung Bethel. Vom 15. bis 18. September können Sie saubere und tragbare Kleidung, die Sie nicht mehr benötigen, abgeben. In diesem Jahr gibt es eine Sammelstelle am Gemeindehaus St. Jürgen, Am Brautsee 4, und in der Garage am Gemeindehaus Friedenskirche im Kolonnenweg 10, die von 8 bis 16 Uhr geöffnet sein werden.

Wochenschlussandachten
Samstags finden im Dom um 18:30 Uhr Andachten zum Abschluss der Woche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (und unserer Internetseite).

Seniorennachmittage
Paulus-Zentrum: Mittwoch, 3. September, 15 Uhr
Gemeindehaus St. Jürgen: Donnerstag, 25. September, 15 Uhr
Gemeindehaus Friedenskirche: Dienstag, 30. September, 15 Uhr.

Klönfrühstück
im Gemeindehaus St. Jürgen am ersten und dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 10:30 Uhr.

Bibelkreis
immer donnerstags, 9:30 Uhr, in der Domhalle.

Spielgruppe
Gemeindehaus St. Jürgen: immer freitags, 14 Uhr.

Handarbeitskreis
am ersten und dritten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Paulus-Zentrum, Infos Frau Brodersen, Tel. 9304295.

Paulus kocht
Paulus-Zentrum: Donnerstag, 25. September, 12 Uhr
Anmeldung bitte über das Büro unter Tel. 989857.

Trauercafé
Gemeindehaus St. Jürgen: Mittwoch, 24. September, 16 bis 18 Uhr.

Konzert in der Auferstehungskirche

mit dem Chor „Chorella“ aus Neuberend am 21. September 2025 um 18 Uhr.

Zurzeit singen 52 Frauen bei „Chorella“ und gestalten im Durchschnitt vier Konzerte pro Jahr. Im Repertoire dieses Chores findet man zahlreiche vier- bis achtstimmige Pop-Balladen, Gospels und Spirituals, moderne Kirchenlieder und Pop- und Rockmusik. Der Chor wird bei den Konzerten von der Chorleiterin Martina Riediger am E-Piano begleitet. In der Konzertpause werden Getränke ausgeschenkt. Die Konzertspenden kommen u. a. den Renovierungsarbeiten der Kahlebyer St. Marien-Kirche zugute.

Konzert mit dem Rudersdal Koret

am Samstag, 20. September, 15 Uhr im St. Petri-Dom.

Der Rudersdal Chor führt seinen Namen nach der Gemeinde Rudersdal nördlich von Kopenhagen, wo der Chor beheimatet ist. Der gemischte Chor wurde 1974 gebildet und feierte 2024 sein 50-jähriges Jubiläum.

Der Chor singt ausschließlich klassische Musik und besteht derzeit aus ungefähr 55 Mitgliedern. Seit 1995, als Torsten Mariegaard die Leitung des Chores übernahm, führte der Chor eine große Anzahl Oratorien und Requiems auf, u. a. von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn, Verdi, Dvořák. Darüber hinaus singt der Chor eine große Variation von a cappella Liedern und kleineren Werken von dänischen, skandinavischen und europäischen Komponisten.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte für die Kirchenmusik wird gebeten. Einlass ab 14:30 Uhr.

Dank und Erinnerung

Im Juni mussten wir als Kirchengemeinde Abschied nehmen von zwei treuen Ehrenamtlichen: **Ursula Krohn-Krieg** und **Anneliese Retzlaff**.

Ursula Krohn-Krieg war über Jahrzehnte eng mit dem Dom verbunden. Seit den 1980er Jahren engagierte sie sich im St.-Petri-Domverein, von 2002 bis 2022 als Schriftführerin im Vorstand. Beim Schwahlmarkt warb sie regelmäßig für die Erhaltung unserer Kunstwerke. Außerdem war sie viele Jahre im Domshop, im Besucherdienst und im Lektorenkreis aktiv. Mit ihrem großen Einsatz und ihrer Herzlichkeit war sie für viele ein unverzichtbarer Teil des Gemeindelebens.

Anneliese Retzlaff hat mit viel Liebe und Tatkraft zum Gelingen des Schwahlmarkts beigetragen – besonders durch den Blumenschmuck, den sie über Jahre hinweg gestaltete. Unermüdlich sorgte sie außerdem dafür, dass die Konzertplakate in der ganzen Stadt hingen. Mit ihrer Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft hat sie bleibende Spuren hinterlassen.

Wir danken beiden Frauen für ihr großes Engagement und vertrauen darauf, dass Gott ihnen nun eine ewige Heimat schenkt.

„Paule singt“ – am Freitag, 5. September

Nach den ersten „Paule singt“ Veranstaltungen mit dem „Männerxangverein“ im letzten Jahr, bei der etliche sanges-freudige Menschen viel Spaß hatten, gibt es am 5. September um 19 Uhr im Pauluszentrum das nächste offene Singen mit Conrad Maaß (Gesang), Astrid Hanisch (Gesang und Gitarre) und Gottfried Kretschmer (Gesang, Keybord, Gitarre) für jedermann. Schlager, Gospel, Hits aus der Popmusik, Volkslieder und plattdeutsche Lieder, ohne Noten, die Texte werden wie beim Karaoke für alle sichtbar projiziert.

Wer Spass am Singen hat, kann ohne Anmeldung mit-machen. Freitag, 5. September 2025 um 19 Uhr, Dauer ca. eine Stunde.

So erreichen Sie uns:

Kirchenbüro am Schleswiger Dom
Anja Meißel, Gunda Kobs
Norderdomstraße 4, Tel. 04621 989857
buero@kirchengemeinde-schleswig.de

Redaktionsleitung: • • • • • • • • • •
redaktion@kirchengemeinde-schleswig.de

Kontakte zu den Pastorinnen und Pastoren und viele andere Infos finden Sie auf der Homepage www.kirchengemeinde-schleswig.de

sowie unter Telefonnummer
Pastorin Jasmin Donath-Husmann, Telefon 04621 32441
Pastor Hinnerk Husmann, Telefon 04621 32640
Pastor Karsten Winter, Telefon 04621 23332
Pastor Robert Wolff, Telefon 04621 25367

DRESATZ GmbH Schleswig

Unser Gemeindebriefchen

September 2025

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHLESWIG

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 14. September 2025 lädt Schleswig ein, auf Entdeckungstour zu gehen: In der Dreifaltigkeitskirche und im St. Petri-Dom öffnen sich Türen, die neugierig machen – Orte, an denen Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen und die bis heute wert-voll sind.

„Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ – mehr als eine Überschrift. Ein altes Gebäude kostet, verlangt Pflege und manchmal enorme Mittel. Schnell fragt man: Ist das noch sinnvoll? Wäre das Geld nicht besser in Jugendarbeit, Bildungsangebote oder Gottesdienste investiert?

Und doch: Wenn ein Denkmal zerstört wird, merken wir, was wir verloren haben. Es ist nicht nur Mauerwerk, sondern Träger von Erinnerung und Zukunft. Orte, die Identität prägen, Gemeinschaft stiften und Engagement wecken. Ihr Wert liegt nicht im Material, sondern in der Bedeutung, die sie für uns, andere und kommende Generationen tragen.

In der Bibel heißt es: „Alles hat seine Zeit“ (Prediger 3,1). Auch das Bewahren gehört dazu. Es geht nicht um stures Festhalten, sondern darum, zu unterscheiden: Was ist ersetzbar – und was nicht?

Der Tag des offenen Denkmals lädt uns ein, über Preis und Wert nachzudenken. Manches ist teuer, aber unbezahlbar. Und manches wirkt unpraktisch, ist aber unersetzlich – für unsere Identität, unser Miteinander, unser Gedächtnis und unsere Zukunft.

Nicht alles lässt sich erhalten, aber manches darf nicht verloren gehen. Wert-voll ist, was Identität stiftet. Unbezahlbar, was uns Hoffnung und Tradition schenkt. Unersetzlich, was uns zu dem macht, was wir sind.

Darum gilt, wie die Jahreslosung sagt: Prüft alles – und behaltet das Gute.

Ihr Pastor Hinnerk Husmann

Ein herzliches Moin!

Mirjam Steinebach ist mein Name und am 13. Juli durfte ich mich Ihnen bereits im Gottesdienst vorstellen als Bewerberin auf die Pfarrstelle Dom-West. Im Gottesdienst und in der anschließenden Fragerunde habe ich schnell gemerkt: Die Menschen in Schleswig haben Lust, Kirche zu gestalten und nach Gottes Spuren in der Welt zu suchen. Umso mehr freue ich mich, dass mich der Kirchengemeinderat gewählt hat und ich ab Mitte September als Ihre neue Pastorin mit Ihnen gemeinsam Kirche gestalten kann. Daher möchte ich mich auch hier einmal vorstellen: Theologie habe ich in Frankfurt, Lund (Schweden) und Kiel studiert, bevor mich mein Vikariat in die Nähe von Mainz geführt hat. In meinem Spezialvikariat in Toronto habe ich am Kanadischen Rat der Kirchen den großen Wert ökumenischen Miteinanders erfahren und in der deutsch-kanadischen Martin-Luther Gemeinde gelernt, wie wichtig die Suche nach neuen, ergänzenden Formen von Kirche ist. Zurück in Deutschland hat mich mein Weg zunächst nach Flensburg und ab 2020 nach Handewitt geführt. Inzwischen bin ich 34 Jahre alt und komme zu Ihnen gemeinsam mit meinem Mann, unseren beiden kleinen Töchtern und unserem Labrador. Ich freue mich, Sie persönlich kennen zu lernen, Gottesdienst zu feiern, mit und über Gott zu sprechen, das Leben zu nehmen wie es kommt, und so vieles mehr.

Bis bald, Ihre Mirjam Steinebach

Der Einführungsgottesdienst für Pastorin Mirjam Steinebach sowie Pastor Hinnerk Husmann findet am 12. Oktober um 14 Uhr im St. Petri-Dom statt. Herzliche Einladung.

Termine Offene Kirche im September

Mi, 3. September 2025, 16-17:30 Uhr
Turm- und Dachgewölbe-Führung mit Anmeldung – 046215301753, St. Petri-Dom

Mi, 3. September 2025, 18-18:45 Uhr
Domführung ohne Anmeldung
St. Petri-Dom

Do, 4. September 2025, 16-17:30 Uhr
Turm- und Dachgewölbe-Führung mit Anmeldung – 046215301753, St. Petri-Dom

Sa, 6. September 2025, 16-17:30 Uhr
Turm- und Dachgewölbe-Führung mit Anmeldung – 046215301753, St. Petri-Dom

Mi, 10. September 2025, 18-18:45 Uhr
Domführung ohne Anmeldung
St. Petri-Dom

Do, 11. September 2025, 16-17 Uhr
Sprechende Formen – Was hat das zu bedeuten?
Domführung ohne Anmeldung
St. Petri-Dom

So, 14. September 2025
Tag des offenen Denkmals siehe gesondertes Programm
St. Petri-Dom

Do, 18. September 2025, 18:30-19:30 Uhr
Identität und Institution – Bischofsbilder aus acht Jahrhunderten
Domführung ohne Anmeldung
St. Petri-Dom

Mi, 24. September 2025, 18-19 Uhr
Domführung ohne Anmeldung
St. Petri-Dom

Do, 25. September 2025, 18:30 Uhr
Vortrag Prof. Dr. Detlev Kraack: Gottschalk von Ahlefeldt (1474-1541) – Gottorfischer Kanzler und letzter katholischer Bischof von Schleswig – kostenfrei, St. Petri-Dom

wundervoll

Schöpfung wahren – schöpferisch werden

Montag, 1. Sept. 2025, 16:30-17 Uhr
Gartenzeit im Schwahlinnenhof
30 Minuten Verweilen bei Texten und Musik
(bei schlechtem Wetter im Trockenen)
St. Petri-Dom, Kreuzgang

Sonntag, 14. September 2025, 10 Uhr
Tag des offenen Denkmals „wert-voll“
Predigtreihe wundervoll | 6 von 10 mit Posaunenchor und Einführung der Ehrenamtlichen,
siehe separates Tagesprogramm, St. Petri-Dom

Montag, 22. September 2025, 17 Uhr
Mit der Schöpfung durch das Jahr
Eine Andacht zum Herbstanfang: Das Wasser spüren
St. Petri-Dom

Tag des offenen Denkmals

St. Petri-Dom

Am 14. September 2025 lädt der Schleswiger Dom zu einem abwechslungsreichen Tagesprogramm zum diesjährigen Thema: wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich ein, mit Kunst, Geschichte und Musik. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst und der Einführung der Ehrenamtlichen am Schleswiger Dom. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Programm: Von 11:30 bis 12:15 Uhr spricht Dr. Wolfgang Jessen unter dem Titel „Ist das Kunst oder kann das weg? Übergekalkt und freigelegt, restauriert und ergänzt, verloren und gefälscht: Die Ausmalungen im Schleswiger Dom“ über die wechselvolle Geschichte der Malereien im Dom.

Wolfgang Pittkowski beleuchtet von 12:45 bis 13:30 Uhr in seinem Vortrag „Amt und Person – Bilder zur Geschichte des Bischofsamtes in Schleswig“ die Darstellung und Bedeutung des Bischofsamtes.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Vortrag mit Führung von Lale von Baudissin zwischen 14 und 15:15 Uhr: „Ein verborgener Schatz im Schleswiger Dom – Das Grabdenkmal von Bischof Friedrich I. – von kunsttechnologischen Untersuchungen und konservatorischen Konzepten“.

Um 16 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Domführung teilzunehmen.

Den festlichen Abschluss des Tages bildet um 17 Uhr das Konzert des Internationalen Orgelsommers mit Werken von Bach und Franck, gespielt von Mahela T. Reichstatt.

Führungen für Hörgeschädigte können auf vorherige Anfrage angeboten werden (E-Mail: offenekirche@schleswiger-dom.de).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dreifaltigkeitskirche

Der Tag des offenen Denkmals steht in der Dreifaltigkeitskirche ganz im Namen Elisabeth Belings (1595-1679). Durch den Tod ihres Ehemannes und ihres Sohnes fiel ihr seinerzeit ein großes Vermögen zu. Sie entschied sich, das Vermögen für Stiftungen und Legate zugunsten der Kirche und bedürftiger Menschen einzusetzen. Schon in jungen Jahren soll sie ein Gelübde abgelegt haben – sollte sie einmal zu Wohlstand kommen – eine Kirche an ihrem damaligen Wohnort Kratzenberg zu bauen, um sich dadurch den weiten Kirchweg zur St. Andreas Haddeby in Busdorf zu ersparen. So ließ sie 1650/1651 zur Erinnerung an ihren Ehemann und ihren Sohn die Friedrichsberger Dreifaltigkeitskirche in Schleswig errichten. Adam Olearius entwarf den Kirchbau und legte am 9. April 1650 den Grundstein für den Neubau. Um diese Kirche herum entstand im Laufe der Zeit der Stadtteil Friedrichsberg.

13 Uhr: Führung Klemens Berthold – Elisabeth Beling, eine starke Frau des 17. Jahrhunderts, schenkt dem Friedrichsberg eine Kirche

13:45 Uhr: Orgelführung Eckard Assmann – Die „kleine Schwester“ der Domorgel stellt sich mit zahlreichen Klangbeispielen vor.

14:30 Uhr: Vortrag Dr. Karen Asmussen-Stratmann – Der Gottorfer Hof zu Zeiten Elisabeth Belings

15:15 Uhr: Der Kammerchor Angeln-Süd singt eine Messe von Flor Peeters, Leitung Martina Riediger

Auch das Bibelzentrum und das St. Johanniskloster beteiligen sich am Tag des offenen Denkmals.

Lokale Allianz für Demenz

Wussten Sie eigentlich, dass es in Schleswig viele Angebote für Menschen gibt, die von Demenz betroffen sind – auch als Angehörige? Im September wird es – organisiert von der Lokalen Allianz für Demenz, zu der auch die Kirchengemeinde Schleswig gehört – eine ganze Woche zu diesem Thema mit unterschiedlichen Angeboten sowie zum Abschluss einem thematischen Gottesdienst am 21. September um 10 Uhr im St. Petri-Dom geben (siehe Homepage).

Aber auch regelmäßige Angebote starten im September wieder im Kibis (Lollfuß 48): jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr und jeden 2. + 4. Freitag von 10 bis 11:30 Uhr finden die Gesprächskreise für Angehörige statt. Immer am 3. Samstag im Monat um 15 Uhr findet außerdem das Café „Vergiss-mein-Nicht“ für Betroffene und Angehörige statt, wo man sich miteinander austauschen und einfach bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag verbringen kann. Kontakt über Almut Meyenburg (0163/2319561 oder meyenburg.almut@web.de).